

KAHR – Unser Beitrag für die Regionen

Broschüre: „Entdeckungsreise auf die Insel – Überflutungsvorsorge für Kinder“



Bildung ist der erste Schritt, um Kinder für potenzielle Risiken zu sensibilisieren und sie auf eine angemessene Reaktion vorzubereiten. Das HochwasserKompetenzCentrum (HKC) e.V. hat die Kinderbroschüre „Entdeckungsreise auf die Insel – Überflutungsvorsorge für Kinder“ konzipiert und gestaltet. Diese Broschüre bietet Kindern die Möglichkeit, mithilfe einer spannenden Geschichte in die Welt der Hochwasservorsorge einzutauchen. Durch die Verwendung von spielerischen Elementen und einer kindgerechten Sprache werden die jungen Leserinnen und Leser auf eine aufregende Reise mitgenommen. Sie lernen dabei nicht nur die verschiedenen Aspekte der Gefahrenerkennung kennen, sondern erhalten auch Einblicke in ganzheitliche Maßnahmen zur Hochwasservorsorge.

Für wen ist die Broschüre vorgesehen?

Die Broschüre richtet sich an Kinder im Grundschulalter. Eine Integration in schulische Angebote oder Unterrichtseinheiten zu Präventionsmaßnahmen ist möglich.

Sie möchten Informationen zu diesem Angebot?

Die Downloadversion finden Sie unter www.hochwasser-kahr.de
www.hkc-online.de

Für Rückfragen wenden Sie sich an HochwasserKompetenzCentrum (HKC) e.V., Köln
Helene Meyer (helene.meyer@hkc-online.de)

oder an unsere Projektbüros RLP: kahr-rlp@iqib.de (IQIB, Ahrweiler)
NRW: kahr-nrw@iww.rwth-aachen.de (RWTH/IWW, Aachen)

Zeitliche Verfügbarkeit der Kinderbroschüre

Die Broschüre ist während der lokalen Termine an den Standorten des KAHR-Infomobils erhältlich. Digital steht sie als PDF-Datei über die oben genannten Internetseiten zum Download bereit und kann über die Projektlaufzeit von KAHR (Ende 2024) hinaus in Anspruch genommen werden.

„Kinder können aktiv dazu beitragen, die Gemeinschaft für mögliche Hochwassergefahren zu sensibilisieren und gemeinsam präventive Maßnahmen zu ergreifen.“ Helene Meyer, HKC

Das BMBF-Verbundprojekt **KAHR** (KlimaAnpassung – Hochwasser – Resilienz) begleitet den Wiederaufbauprozess in NRW und RLP und leistet einen wissenschaftlichen Beitrag zum Hochwasserrisikomanagement nach der Flutkatastrophe, um die betroffenen Regionen resilienter zu gestalten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.hochwasser-kahr.de